



2017

NEUERSCHEINUNGEN

Frühjahr

Nikos Kazantzakis
»*Odyssee. Ein modernes Epos*«

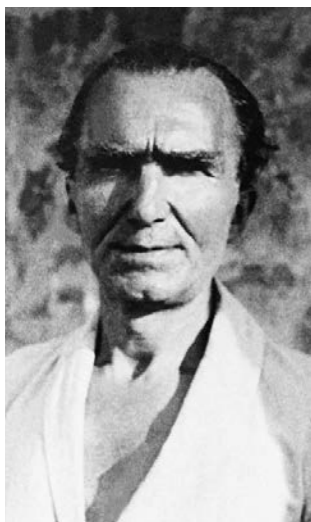
Anthony Powell
»*Die Kunst des Soldaten*«

» **G**egessen und getrunken, Kinder, habt ihr festlich hier am Strande;
 im Tanzen, Lachen, Küssen und im müßigen Geplauder ist
 das ganze Fest euch aufgegangen und im Fleisch ists euch versunken.
 Mich reißt jedoch der Festrausch, Fleisch und Wein, zu ungeheuren Träumen,
 ein Meerlied quillt in mir empor und will, im Schwall, mich niederwerfen.
 Lasst mich nun singen, wie mein Herz begehrt, o Brüder, macht mir Platz!
 O weh! Das Fest ist weit und groß, jedoch der Raum dafür ist klein;
 macht Platz, dass ich mich recken kann, gebt Atemluft, dass ich nicht platze,
 dass ich die Beine werfen kann und frei im Tanz die Arme rege
 und eure Frauen nicht, die Kinder nicht, verletze in dem Taumel. [...] **«**
 Bei Helios schwör ich es und bei der sanften Herrin, bei Selene:
 Das Alter ist ein falscher Traum, der Tod ein Fantasiegebild.
 Denn alles ist der Seele Werk und des Gedankens Frucht und Spiel;
 ein leichter Südwind ist die Welt, er bläst und öffnet unsre Schläfen.
 Aus einem Traumspiel – zart und leicht – ist diese unsre Welt geboren.
 Lasst uns die Welt mit unsrem Sang, lasst sie uns, Kinder, neu erobern!
 O Kameraden, nehmt die Ruder, unser Schiffsherr ist in Sicht,
 und ihr, ihr Mütter, gebt die Brust den Säuglingen, dass sie nicht weinen.
 Verbannt die bitteren Sorgen nun aus Herz und Sinn, spitzt eure Ohren.
 Des ruhmreichen Odysseus' Qualenweg und Leiden werd ich singen! **««**

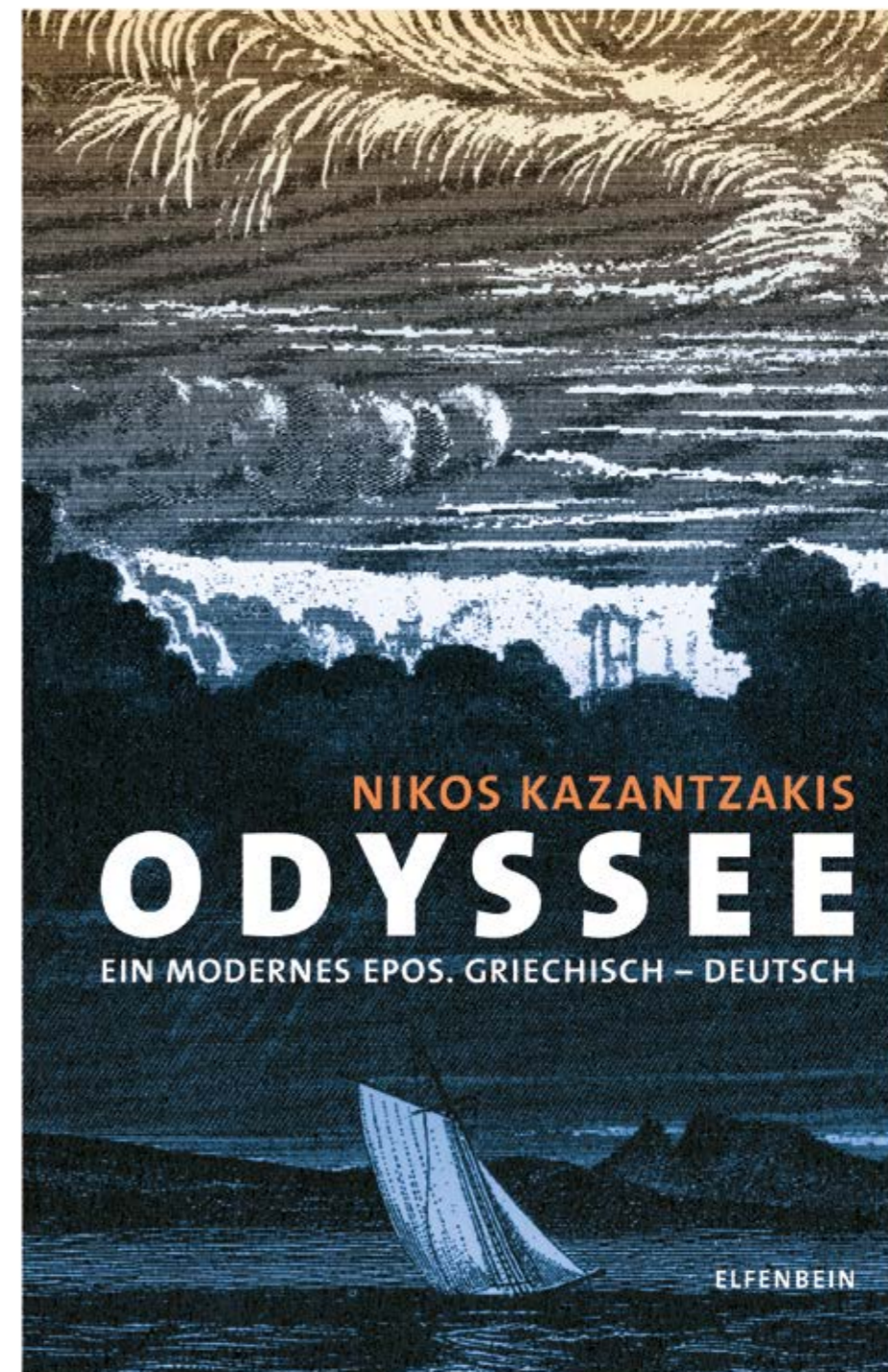
„Diese Riesenschöpfung darf als das Schwierigste
 des ganzen griechischen Schrifttums, vom Altertum
 bis zur Gegenwart, betrachtet werden.“ (Karl Kerényi)

Kazantzakis' dichterisches Hauptwerk, das Homers Epen fortschreibt, ist länger als dessen „Ilias“ und „Odyssee“ zusammen: In 33.333 Versen erzählt es von Odysseus' neuen Abenteuern, die den Helden über Sparta, Kreta, Ägypten und Zentralafrika bis zum Südpol führen, wo er die absolute Freiheit zu finden vermeint. Anders als den antiken kann den Kazantzakis-Odysseus nichts halten, er ist maßlos und grausam, missachtet alle Grenzen, aber auch stets ein Schöpfer, er ist der universale Mensch der Moderne, der ohne Rechtfertigung und ohne religiöse Bindung sein Leben lebt.

1973 von Gustav A. Conradi in deutsche Verse gebracht, erscheint der Band, jahrzehntelang vergriffen, zum 60. Todestag des Dichters komplett durchgesehen und erstmals in einer zweisprachigen Ausgabe.



Nikos Kazantzakis (1883–1957), als Sohn eines kretischen Gutsbesitzers geboren, studierte Jura in Athen und Philosophie in Paris, wo er über Friedrich Nietzsche promoviert wurde. Sein umfangreiches literarisches Werk ist von zahlreichen Reisen und Auslandsaufenthalten geprägt; in den 1920er Jahren lebte er eine Zeitlang in Berlin. Neben der „Odyssee“ (1938) verfasste er Tragödien (u.a. „Theseus“ und „Columbus“) und übersetzte Dantes „Göttliche Komödie“ sowie Goethes „Faust I“ ins Griechische. International bekannt wurde er aber durch seine Romane: „Alexis Sorbas“ (1946), vor allem seit der Verfilmung mit Anthony Quinn in der Titelrolle und der Musik von Mikis Theodorakis, prägt bis heute das Bild der Sehnsucht nach einem Griechenland unbeirrter Lebenskünstler. „Die letzte Versuchung“ (1951), eine provokative Interpretation der Passionsgeschichte, Jahrzehnte später von Martin Scorsese verfilmt, gelangte auf den „Index der Verbotenen Bücher“ des Vatikans.



Kleine Griechische Bibliothek, Band 11

Nikos Kazantzakis

Odyssee

Ein modernes Epos. Griechisch – Deutsch

Übersetzt und mit einem Nachwort von Gustav A. Conradi

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, ca. 1.500 Seiten
 € 75,- [D] / € 77,30 [A] / sFr 108,50

ISBN 978-3-941184-67-1

März 2017

» **S**ie lesen gerne Bücher, nicht wahr?“

„Ja, Sir.“

„Was halten Sie von Anthony Trollope?“

„Ich hatte immer Schwierigkeiten, ihn zu lesen, Sir.“

Das letzte Mal, dass ich mit einem General über Bücher diskutiert hatte, war mit General Conyers gewesen, einem viel älteren Mann als General Liddament, einem Mann, dessen Interessen bekanntermaßen von der Psychoanalyse bis zur vergleichenden Religionsgeschichte und darüber hinaus auch noch in viele andere Richtungen reichten. Langjährige Erfahrungen in der Welt des königlichen Hofes und des Militärs hatten General Conyers eine lockere Toleranz gegenüber den Meinungen anderer gelehrt, seien sie nun literarischer oder irgendeiner anderen Art. General Liddament dagegen schien diese Nachgiebigkeit denen gegenüber, die seine Lieblingsautoren nicht in gleichem Maße schätzten, keineswegs zu teilen. Meine Antwort zeitigte eine scharfe Wirkung. Er stieß den zweiten Stuhl mit solcher Wucht von sich, dass er mit großem Gepolter zu Boden fiel. Dann setzte er seine Füße auf den Boden und drehte seinen Stuhl so herum, dass er mir ins Gesicht sehen konnte.

„Sie hatten immer Schwierigkeiten, Trollope zu lesen?“

„Ja, Sir.“

Er war offensichtlich unfähig, meinen Worten Glauben zu schenken. Es handelte sich hier um eine unglückliche Situation. Es entstand eine lange Pause, während der er mich anstarrte.

„Warum?“, fragte er schließlich.

Er sagte das in einem sehr strengen Ton. Ich versuchte, eine Antwort zu finden. Aus der Vergangenheit drängten sich einige abgenutzte Fetzen längst vergessener Literaturkritik auf, biegsam genug, um sich eiligst zusammenstückeln zu lassen und anstelle eines angemesseneren Kleidungsstücks die dialektische Nacktheit der gerade abgegebenen Erklärung zu bedecken.

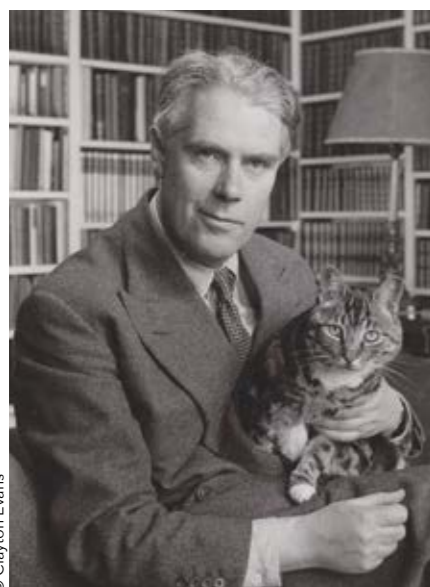
„... der Stil ... gewisse sich wiederholende Tricks der Formulierung ... Psychologie oft wenig überzeugend ... manchmal ausgesprochen unehrlich in der Behandlung individueller Beziehungen ... Frauen analysieren nicht ihre eigene, dort dargestellte Notlage ... ja, der Autor denkt mehr, als dass er fühlt ... natürlich, er besitzt enorme erzählerische Fähigkeiten ... wohlstrukturiertes Material ... all das ergibt Genialität ... ein gewisses Gefühl für Charaktere, wenn auch stilisiert ... und natürlich als ein Bild der Zeit...“

„Unsinn“, sagte General Liddament.



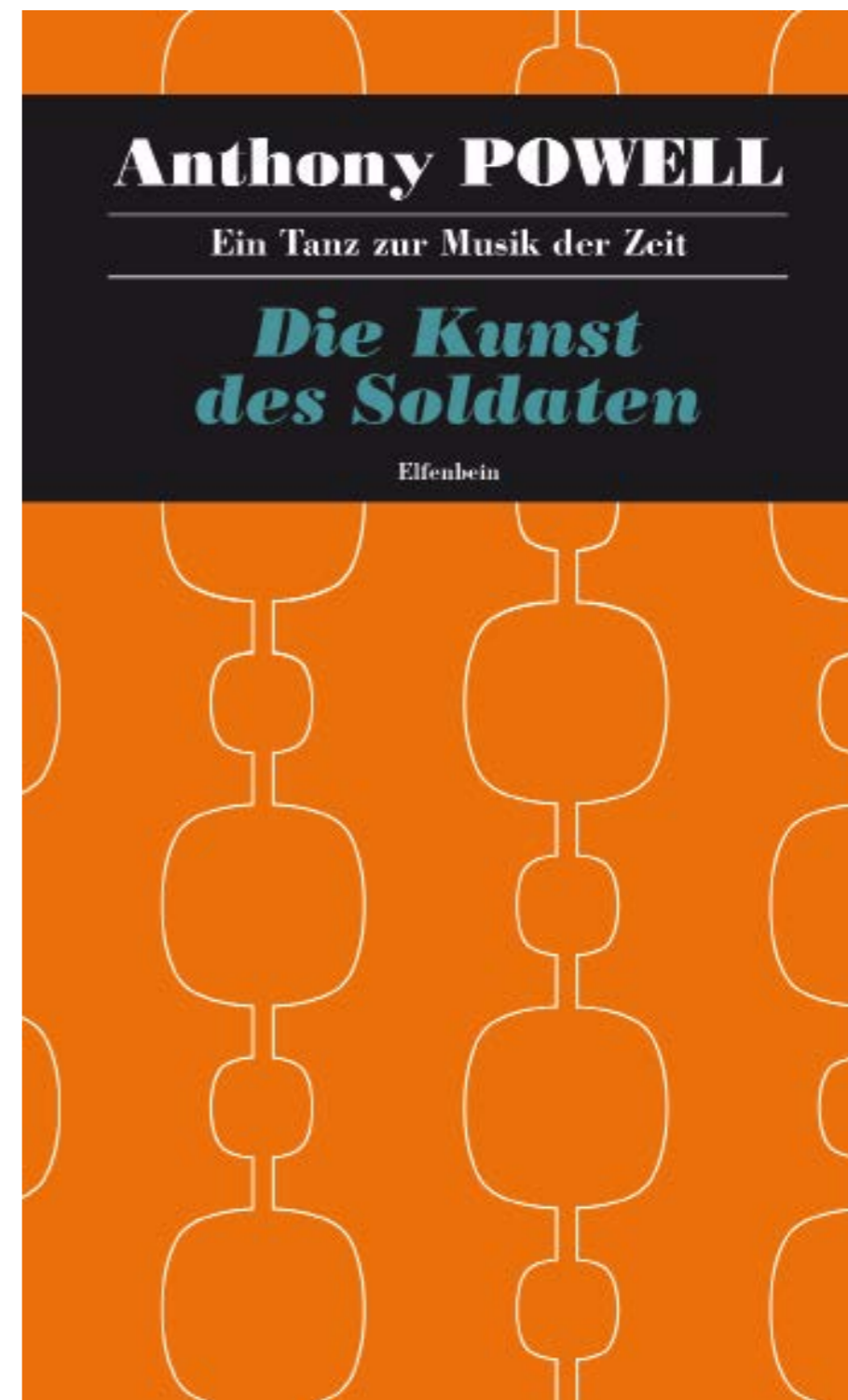
„Die Musik dieses Erzählers ist mitreißend ... ein Gipfelfest des 20. Jahrhunderts...“

(Tobias Döring, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“)



© Clayton Evans

Anthony Powell (1905–2000) besuchte das Eton College, studierte in Oxford und heiratete eine Adlige. Er arbeitete als Verlagslektor, schrieb Drehbücher und Beiträge für britische Tageszeitungen, leitete den Literaturteil des Magazins „Punch“ und war Autor zahlreicher Romane. Jene gesellschaftliche Oberschicht Großbritanniens, der er selbst angehörte, porträtierte er in seinem zwölfbändigen Romanzyklus „A Dance to the Music of Time“. Während seine Altersgenossen und Freunde Evelyn Waugh, Graham Greene und George Orwell sich auch im deutschsprachigen Raum bis heute großer Popularität erfreuen, ist Anthony Powell hierzulande noch nahezu unbekannt.



„Ein Tanz zur Musik der Zeit“, Band 8



Auch als E-Book erhältlich
EPUB-Format
€ 17,99

Anthony Powell
Die Kunst des Soldaten
Roman

Aus dem Englischen von Heinz Feldmann

Geb., ca. 250 Seiten
€ 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

Subskriptionspreis bei Abnahme des Gesamtwerks (12 Bände):
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

ISBN 978-3-941184-43-5
März 2017



Band 1

„Feldmann hat... ein sicheres Gefühl für den Rhythmus der oft langen Perioden und trifft den Ton beim fast noch schwierigeren Geplauder. Kurz, er ist der richtige Mann für den riskanten Job...“

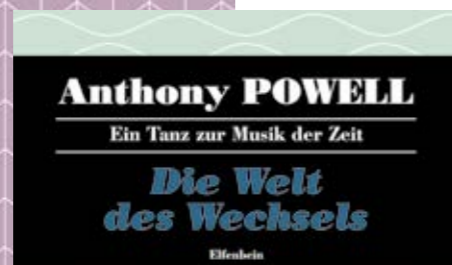
(Michael Maar, „Süddeutsche Zeitung“)



Band 2

„Eine ins Unendliche gedehnte Dinnerparty... ein Großversuch, das Leben zu begreifen...“

(Martin Ebel, „Tages-Anzeiger“)



Band 3

„Wer die heutige Melodie Englands verstehen will, sollte bei Powell nachhören.“

(Mara Delius, „Die Literarische Welt“)



Band 4



Band 5

„Very British – und besser als Balzac... Die schönste lange Romanreise der Weltliteratur... Elegante Übersetzungen“

(Andreas Isenschmid, „Die Zeit“)

Der zwölfbändige Zyklus „Ein Tanz zur Musik der Zeit“ – aufgrund seiner inhaltlichen wie formalen Gestaltung immer wieder mit Marcel Prousts „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ verglichen – gilt als das Hauptwerk des britischen Schriftstellers Anthony Powell und gehört zu den bedeutendsten Romanwerken des 20. Jahrhunderts. Inspiriert von dem gleichnamigen Gemälde des französischen Barockmalers Nicolas Poussin, zeichnet der Zyklus ein facettenreiches Bild der englischen Upperclass vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die späten sechziger Jahre. Aus der Perspektive des mit typisch britischem Humor und Understatement ausgestatteten Ich-Erzählers Jenkins – der durch so manche biografische Parallele wie Powells Alter Ego anmutet – bietet der „Tanz“ eine Fülle von Figuren, Ereignissen, Beobachtungen und Erinnerungen, die einen einzigartigen und aufschlussreichen Einblick geben in die Gedankenwelt der in England nach wie vor tonangebenden Gesellschaftsschicht mit ihren durchaus merkwürdigen Lebensgewohnheiten. Der historische Hintergrund scheint dabei immer auf.



Band 6

Bereits erschienen:

Eine Frage der Erziehung

5. Auflage, geb., 256 S.

ISBN 978-3-941184-36-7

Tendenz: steigend

3. Auflage, geb., 296 S.

ISBN 978-3-941184-37-4

Die Welt des Wechsels

3. Auflage, geb., 236 S.

ISBN 978-3-941184-38-1

Bei Lady Molly

2. Auflage, geb., 264 S.

ISBN 978-3-941184-39-8

Casanovas chinesisches Restaurant

Geb., 264 S.

ISBN 978-3-941184-40-4

Die Wohlwollenden

Geb., 288 S.

ISBN 978-3-941184-41-1

Das Tal der Gebeine

Geb., 276 S.

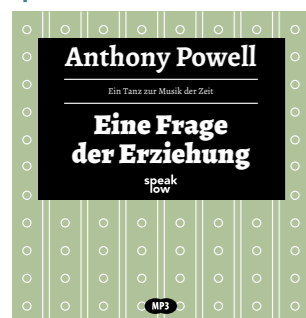
ISBN 978-3-941184-42-8



Band 7

Jeder Band auch als E-Book erhältlich
EPUB-Format
je € 17,99

Das Hörbuch erscheint bei speak low:



ISBN 978-3-940018-24-3
Mai 2017

Jeder Band mit Fadenheftung, bedrucktem Vorsatz sowie Lesebändchen. Einzelpreis: € 22,- [D] / € 22,60 [A] / sFr 31,80

Subskriptionspreis bei Abnahme des Gesamtwerks (12 Bände) pro Band: € 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

In deutscher Sprache ist Powells „Tanz“ recht unbekannt geblieben, mangelte es doch bisher an einer Übersetzung des gesamten Zyklus. Drei Anläufe hat es in der Vergangenheit gegeben, alle scheiterten. Die hier vorgestellte Ausgabe startete im Oktober 2015 mit den Bänden 1 bis 4. Sie basiert auf den in den 80er Jahren von Heinz Feldmann (geb. 1935) angefertigten und neu durchgesehenen ersten drei Teilen. Die Bände 9 bis 12 werden in halbjährlichem Rhythmus zwischen Herbst 2017 und Herbst 2018 erscheinen – aus der Feder desselben Übersetzers, über den Anthony Powell in seinem Tagebuch vermerkte: „I am lucky to have him as a translator.“

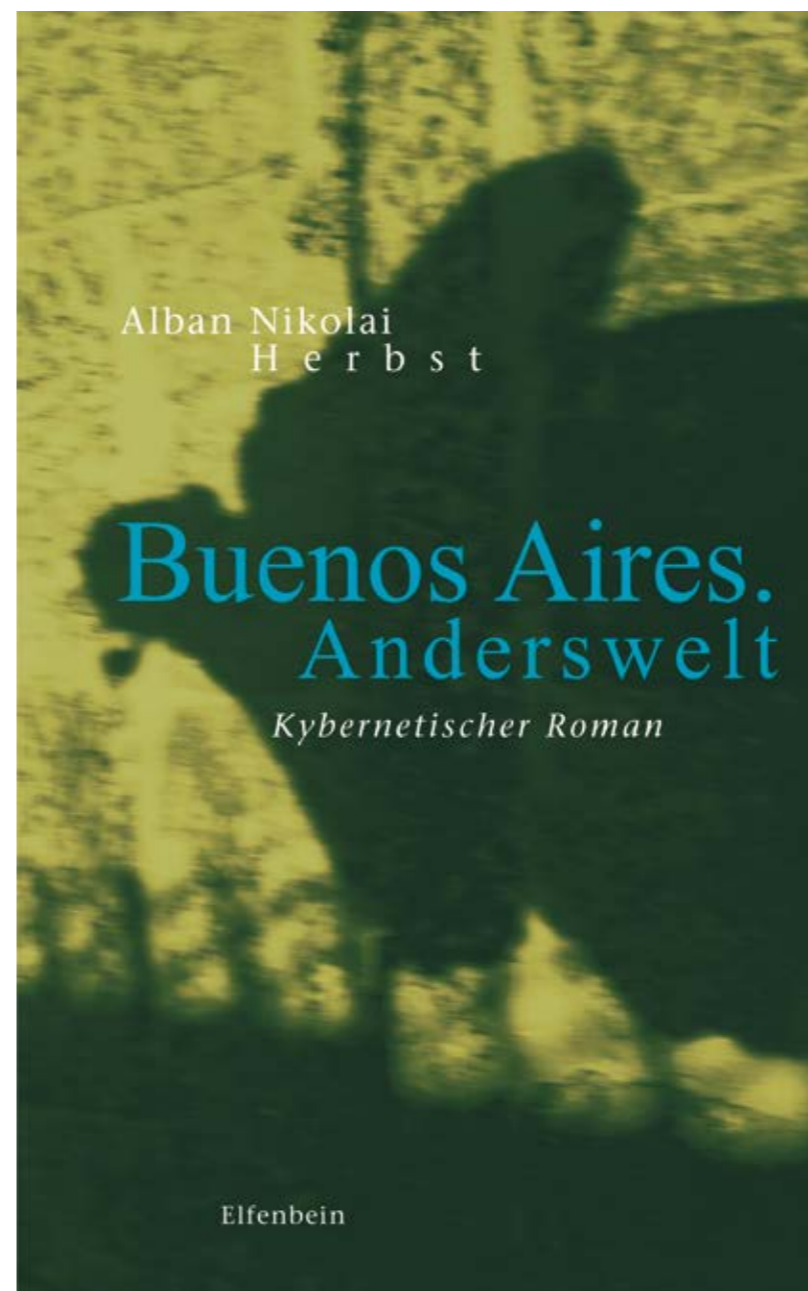
»**U**nserer Wohnung lag fünfzehn Etagen über einer lang gestreckten, erstaunlich quirligen, vor allem lärmigen und hitzegeschundenen Straße; wahrscheinlich war der Laserzaun nicht fern. Im Innern der Zentralstadt wäre solch Chaos undenkbar gewesen. Vielleicht hundert Meter von hier gab es eine verkehrsumbraute Kreuzung, seltsam, dass nirgends Gleiter zu sehen waren, bloß alte verblechte Karosserien Goods Carrier und sogar Kulis, die dreimeterlange Karren zogen. Den Bordstein säumten am Boden sitzende Händler, Gemüse anbietend, billige Klamotten, Zeitungen. Stadt der Tentakeln Geschichten Gesichter Des Todes Der Liebe Der Anmut Des Drecks. Es rasten die Informationen. 430 Quadratkilometer Müll und Gotik, verfaulende Gliedmaßen und Teakholzfuerniere, die über ganze Wände reichen ... Mein Bombay mein Glück meine Nächte Auf den Plafonds ohne Wasser nachts in den Gängen der Mietskasernen. Yellama, Yellama!: In Käfigen hängen die Thetistierchen an den Wänden Kamatipuras. Ich kannte diese sattwarme, sinnliche, tropische Aussicht. Ganz woanders war ich schon einmal hier gewesen. Was ich jetzt sah hingegen, war Projektion. Wie vor einigen Jahrzehnten lebende Tapeten modern geworden, waren Schein Fenster eingeführt. Innerhalb der Arkologien ließ es sich ja eigentlich nie nach draußen, sondern immer nur in andere Innenarchitekturen, schlimmstenfalls gegen Wände, bestenfalls in Gänge Fahrröhren Energiekanäle blicken. Nur die so genannten Randwohner sahen ins so genannte Freie und die wollten nichts sehen, verständlicherweise; was ist verlockend am Brachenblick? Ach, er lockte zu sehr! Die Freiheit war furchtbar, doch zog uns alle der Schrecken an ...



Orientierungslos steht Hans Erich Deters in der imaginierten Megastadt „Buenos Aires“ in einem panischen Szenario aus Polizei- und Krankenwagen, durcheinanderrennenden Sanitätern, schaulustigen Nachtschwärmern und eigenen Phantasmen. An einem schönen Junitag war er in Berlin losspeziiert und ist über Nacht am 1. November angekommen, neun Jahre später zumal. Eine Frau spricht ihn an, er geht mit ihr, geht wieder fort, geht mit einer anderen weiter. Sein Zuhause gibt es nicht mehr, und er wird mit einer Lebensgeschichte konfrontiert, die seine ist und doch auch wieder nicht: Er ist verheiratet, wohnt nicht dort, wo er zu wohnen glaubt, er ist jemand anders. Seine Erinnerungen verschieben sich allmählich in die eines neuen, umprogrammierten Deters, doch ohne dass sich die alten löschen ließen. Und der 1. November vergeht nicht: Heute war der 1. November, gestern war der 1. November, und morgen wird abermals nicht ein, sondern derselbe 1. November sein. Also macht er sich endlich auf die Suche nach der verlorenen Dunckerstraße in Berlin, zurück in die Realität. Gibt es sie aber? Ist nicht sie selbst nur Phantasie? Und ist nicht alles Geschehen möglicherweise Teil eines großen kybernetischen Experiments?



Alban Nikolai Herbst (geb. 1955) studierte Philosophie und Geschichte und arbeitete zeitweilig als Devisenbroker. Die literarische Bühne betrat er bereits als 26-Jähriger. Seit dem Erscheinen des Romans „Wolpertinger oder Das Blau“ (1993) zählt er zu den wichtigsten deutschsprachigen Vertretern der postmodernen Literatur und wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen (u. a. Grimmelshausen-Preis) geehrt. 1998 erschien mit „Thetis“ der erste Teil seiner sprachlich und kompositorisch außergewöhnlichen „Anderswelt“-Romantrilogie, die mit „Buenos Aires“ 2001 ihre Fortsetzung fand und mit „Argo“ 2013 abgeschlossen wurde. Im Elfenbein Verlag erschien zudem „Die Illusion ist das Fleisch auf den Dingen“ (2003) sowie der Gedichtband „Das bleibende Thier. Bamberger Elegien“ (2011).



Band 2

Alban Nikolai Herbst
Buenos Aires. Anderswelt

Kybernetischer Roman

2. Auflage, geb. mit Schutzumschlag, 272 S.
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

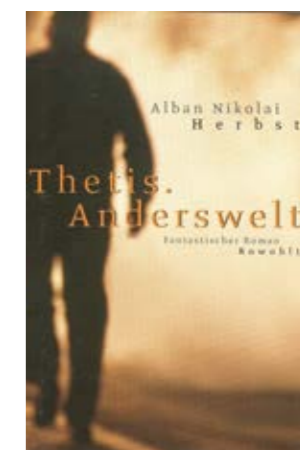
ISBN 978-3-941184-23-7



Auch als E-Book erhältlich
EPUB-Format
€ 15,99

„Dieses ehrgeizige Vorhaben steht unter den epischen Unternehmungen der Gegenwart ziemlich einzigartig auf weiter Flur.“ (Katharina Döbler, „Die Zeit“)

Buenos Aires. Anderswelt“ erschien erstmals 2001. Der Roman ist der zweite Teil einer Trilogie, die Alban Nikolai Herbst 1998 mit dem ‚Fantastischen Roman‘ „Thetis. Anderswelt“ eröffnete und 2013 mit dem ‚Epischen Roman‘ „Argo. Anderswelt“ abschloss.



Band 1

Alban Nikolai Herbst
Thetis. Anderswelt

Fantastischer Roman

Geb. mit Schutzumschlag, 896 S.
€ 29,- [D] / € 29,90 [A] / sFr 42,-

ISBN 978-3-941184-22-0



Band 3

Alban Nikolai Herbst
Argo. Anderswelt

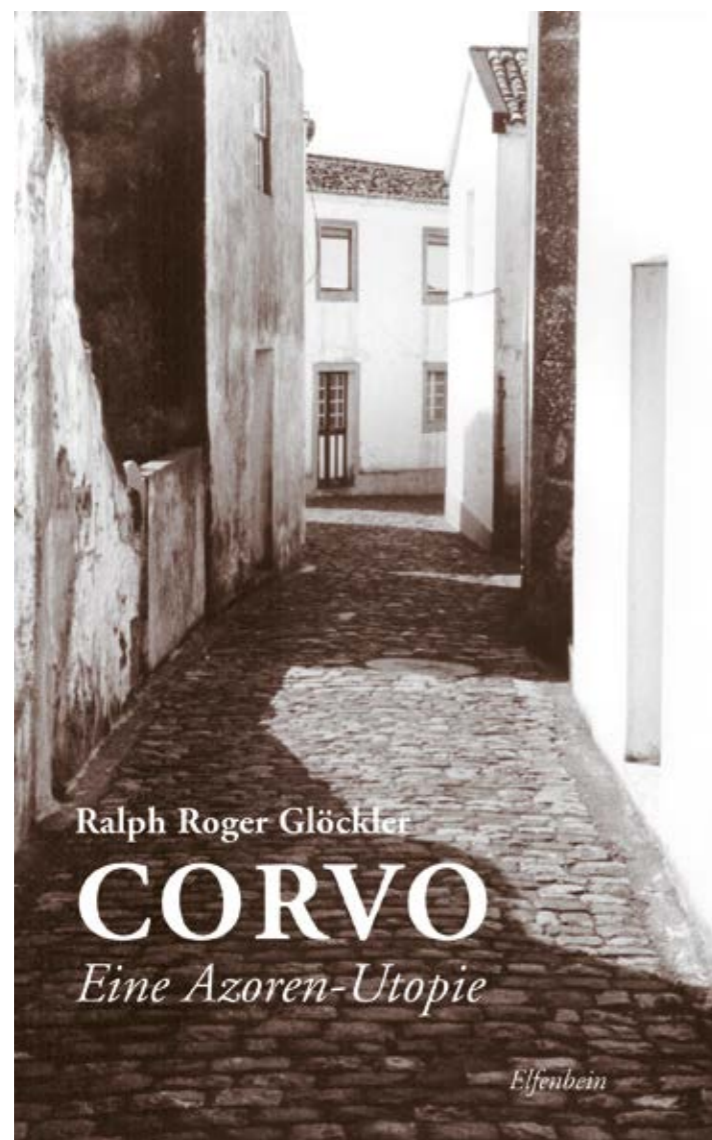
Epischer Roman

Geb. mit Schutzumschlag, 872 S.
€ 39,- [D] / € 40,20 [A] / sFr 56,40

ISBN 978-3-941184-24-4



Auch als E-Book erhältlich
EPUB-Format
€ 32,99



Band 1

„Glöckler bringt Corvo literarisch zurück aus dem ‚verhangenen Ozean‘ und seiner ‚melancholischen Monotonie‘ ...“

(Roland Brockmann, „mare“)



Auch als E-Book erhältlich
EPUB-Format
€ 12,99

Ralph Roger Glöckler Corvo

Eine Azoren-Utopie.

Mit Fotografien von Peter Kronmüller
und einem Nachwort von José Nobre da Silveira

2. Auflage, geb. mit Schutzumschlag, 100 S.
€ 16,- [D] / € 16,50 [A] / sFr 23,20

ISBN 978-3-932245-77-0

Corvo, ein impressionistisches Gemälde der kleinsten Insel des Archipels der Azoren, schildert die Suche nach dem Mythos des Kommunitarismus, einer geradezu urchristlichen Lebensweise, und dem, was davon übrig blieb. Eine Suche, die im Porträt des Bürgermeisters der Gemeinde von Corvo ihren Höhepunkt findet – versuchte dieser doch nach dem Ende der Utopie im Jahre 1971, den Menschen auf Corvo eine neue, auf den wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten der Insel beruhende Identität zu verschaffen. Ein möglicherweise gescheitertes, aber einem Künstler würdiges Projekt, das – im Sinne Baudelaires – danach trachtet, eine neue Wirklichkeit aus vorgefundenen Elementen zu schaffen. So spricht das Buch von der Geschichte der Insel, von der Landwirtschaft, von der Beziehung der Bevölkerung zur Natur, zur Gesellschaft und zur „Câmara Municipal“, dem allmächtigen Bürgermeisteramt mit seinen unbequemen, herausfordernden Ideen.



Band 2

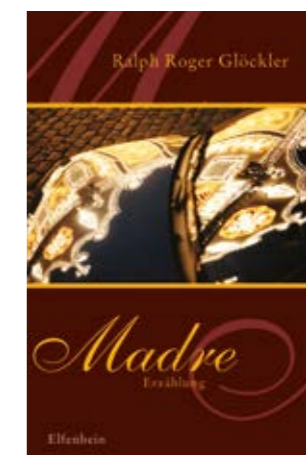
Ralph Roger Glöckler Vulkanische Reise

Eine Azoren-Saga

2. Auflage, geb. mit Schutzumschlag, 192 S.
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

ISBN 978-3-932245-92-3

1 957 erschüttert eine submarine Eruption die Azoren-Insel Faial. Als sich in der Folge ein Vulkan vor der Küste aufbaut und seine Aschefontänen die Insel wie einen Teppich bedecken, verändert sich das Leben dort dramatisch: Die meisten Inselbewohner, verängstigt durch die Naturgewalt, verlassen ihre Heimat in Richtung Amerika, mit dem man schon seit Jahrhunderten durch den Walfang verbunden ist. Zurück bleibt nur ein kleiner Teil der Alteingesessenen. Der Walfang ist aufgegeben, die Küste verlassen, Häuser der Natur übergeben, Ochsenkarren sind nur noch auf verblichenen Fotografien und in den Erinnerungen der Alten zu finden. Die einstige Magie des Ortes kann nur noch in der Phantasie beschworen werden. – Ralph Roger Glöckler hat auf Faial Lavafelder durchstreift und in ihnen Spuren neuen Lebens entdeckt. Er hat mit alten Leuten geredet, die die Insel nie verlassen haben und sich noch gut erinnern können; er ist den Spuren der Ausgewanderten bis nach New Bedford in Massachusetts gefolgt und hat Naturwissenschaftliches mit Historischem verknüpft.



Auch als E-Book erhältlich
EPUB-Format
je € 15,99

Ralph Roger Glöckler Madre

Erzählung

Ln. mit Schutzumschlag, 176 S.
€ 19,- [D] / € 19,60 [A] / sFr 27,50

ISBN 978-3-932245-83-1

„Kurioserweise sind es ausländische Autoren, Tabucchi, Glöckler, die nach den Azoren suchen und das Mythische dieser Inseln in ihren Erzählungen beschreiben.“

(Linda Santos Costa, „Público, Lissabon“)

„Für Azorenfreunde ein Muss“

(Anne von Blomberg, „ReadMe“)

Die seit einigen Jahren nur unvollständig lieferbare Klabund-Werkausgabe wird sukzessive nachgedruckt. Nachdem im letzten Jahr der Doppelband mit sämtlichen zu Lebzeiten Klabunds publizierten Gedichten in neuer Auflage erscheinen konnte, setzen wir das Vorhaben nun mit den expressionistischen Romanen fort und verlängern die Subskriptionsmöglichkeit:

Klabund. Werke in acht Bänden. In Zusammenarbeit mit Ralf Georg Bogner, Joachim Grage und Julian Paulus herausgegeben von Christian v. Zimmermann. Leinen, insg. ca. 5000 Seiten in 11 Teilbänden (inklusive Supplementband „Literaturgeschichte“) **ISBN 978-3-932245-20-6**

Subskriptionspreis bis 31.06.2017 insgesamt € 375,- [D] / € 386,80 [A] / sFr 542,70
(Ersparnis gegenüber Einzelbezug: € 55,-)

Lieferbar:

Band 4: **Gedichte**

ISBN 978-3-932245-14-5

Hrsg. v. Ralf Georg Bogner. 2 Bände, Leinen, zus. 1048 Seiten
€ 75,- [D] / € 77,30 [A] / sFr 108,50 (bei Subskription: € 65,-)

Band 5: **Erzählungen**

ISBN 978-3-932245-15-2

Hrsg. v. Joachim Grage. Leinen, 487 Seiten
€ 40,- [D] / € 41,20 [A] / sFr 57,90 (bei Subskription: € 35,-)

Band 6: **Dramen und Bearbeitungen**

ISBN 978-3-932245-16-9

Hrg. v. Christian v. Zimmermann. 2 Bände, Leinen, zus. 848 Seiten
€ 65,- [D] / € 67,- [A] / sFr 94,- (bei Subskription: € 55,-)

Band 7: **Übersetzungen und Nachdichtungen**

ISBN 978-3-932245-18-3

Hrsg. v. Christian v. Zimmermann. Leinen, 288 Seiten
€ 40,- [D] / € 41,20 [A] / sFr 57,90 (bei Subskription: € 35,-)

Band 8: **Aufsätze und verstreute Prosa**

ISBN 978-3-932245-19-0

Hrsg. v. Joachim Grage u. Christian v. Zimmermann. Leinen, 528 Seiten
€ 40,- [D] / € 41,20 [A] / sFr 57,90 (bei Subskription: € 35,-)

Supplementband: **Literaturgeschichte**

ISBN 978-3-941184-18-3

Hrsg. v. Ralf Georg Bogner. Leinen, 384 Seiten
€ 40,- [D] / € 41,20 [A] / sFr 57,90 (bei Subskription: € 35,-)

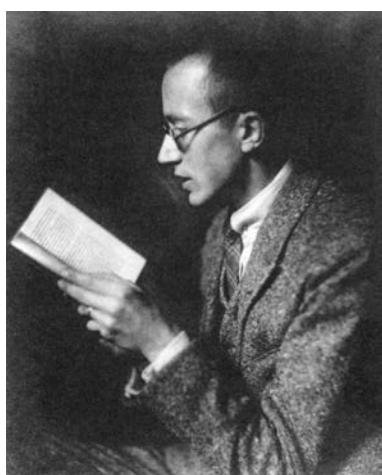
Ebenfalls in Vorbereitung für 2017:

Band 2: **Romane der Sehnsucht – Spuk**

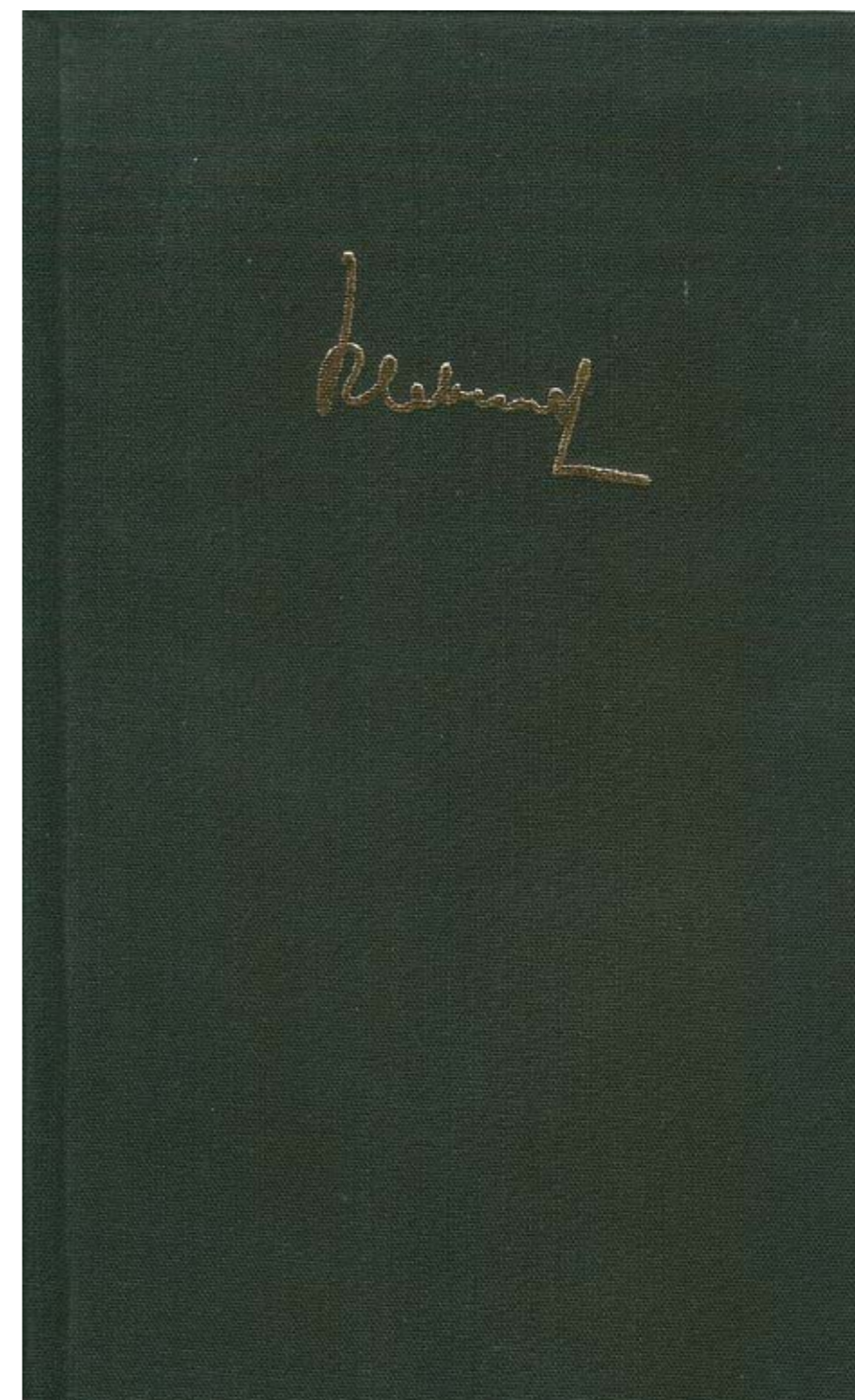
Hrsg. v. Julian Paulus
2. Auflage, ISBN 978-3-932245-12-1

Band 3: **Romane der Leidenschaft**

Hrsg. v. Christian v. Zimmermann
2. Auflage, ISBN 978-3-932245-13-8



Klabund, d. i. Alfred Henschke (1890–1928), veröffentlichte von 1912 an nicht weniger als 76 Bücher, darunter Gedichtbände, Romane, Dramen, eine Vielzahl von Erzählungen, Schauspielbearbeitungen, Nachdichtungen östlicher Lyrik und Theaterstücke. Er studierte in München und Berlin und war mit der Schauspielerin Carola Neher verheiratet. Im „Dritten Reich“ wurden Klabunds Bücher als Asphaltliteratur verboten.



„Unglaublich schöne Ausgabe“

(Volker Weidermann,
„Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“)

Klabund

Romane der Erfüllung

Werke Band 1

Herausgegeben von Christian v. Zimmermann

3. Auflage, Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten
Im Einzelbezug: € 40,- [D] / € 41,20 [A] / sFr 57,90

Bei Subskription der Werkausgabe (11 Teilbände):
€ 35,- [D] / € 36,10 [A] / sFr 50,70

ISBN 978-3-932245-11-4
März 2017

Backlist (ohne Novitäten 2017)

- 978-3-932245-41-1 Alexander Adamopoulos: Zwölf und eine Lüge € 17,-
- 978-3-941184-54-1 Alexander Adamopoulos: Noch mehr Lügen € 17,-
- 978-3-932245-90-9 Isabelle Azoulay: De Gaulle und ich € 19,-
- 978-3-932245-99-2 Isabelle Azoulay: Josty (2. Aufl.) € 19,-
- 978-3-941184-27-5 Isabelle Azoulay: Josty (Taschenbuch) € 9,90
- 978-3-932245-01-5 Frank Barsch: Schach € 18,-
- 978-3-932245-67-1 Nina Bentz: Liebe ist das Letzte € 16,-
- 978-3-932245-29-9 Florian Bergmeier: Nosig € 18,-
- 978-3-941184-21-3 Florian Bergmeier: Wo all das hier nicht ist € 19,-
- 978-3-932245-22-0 Al Berto: Horto de Incêndio – Garten der Flammen € 16,-
- 978-3-932245-21-3 Al Berto: Mondwechsel € 16,-
- 978-3-932245-54-1 Al Berto: Salsugem – Salz € 18,-
- 978-3-932245-40-4 Ferdinand Blume-Werry: Entwegtes Land € 12,-
- 978-3-932245-08-4 Ralf Georg Bogner: Totenacker-Spaziergänge € 16,-
- 978-3-941184-11-4 Ralf Georg Bogner: Ottakringer Sterbensläufe € 16,-
- 978-3-932245-25-1 Egon Bondy: Die invaliden Geschwister € 20,-
- 978-3-932245-84-8 Egon Bondy: Hatto € 19,-
- 978-3-932245-05-3 António Botto: Canções – Lieder – 2. Auflage i. V. € 16,-
- 978-3-932245-35-0 Raul Brandão: Die Fischer € 18,-
- 978-3-941184-04-6 Renate Büchner: Halt der Erde € 16,-
- 978-3-932245-59-6 Renate Büchner: Unter der Rinde € 17,-
- 978-3-932245-06-0 Renate Büchner: Zeiten wie Perlenschnüre € 12,-
- 978-3-941184-25-1 Luís de Camões: Com que voz? Mit welcher Stimme? € 24,-
- 978-3-941184-35-0 Luís de Camões: Werke in drei Bänden € 178,-
- 978-3-932245-28-2 Luís de Camões: Os Lusíadas – Die Lusíaden (Werke Bd. I) (4. Aufl.) € 75,-
- 978-3-932245-87-9 Luís de Camões: Sämtliche Gedichte (Werke Bd. II) – 2. Auflage i. V. € 75,-
- 978-3-941184-34-3 Luís de Camões: Dramen und Briefe (Werke Bd. III) € 48,-
- 978-3-941184-16-9 Gabriele D'Annunzio: Alcyone € 48,-
- 978-3-932245-62-6 Günther Debon (Hrsg.): Der Kranich ruft / Shi-jing € 18,-
- 978-3-932245-97-8 Günther Debon: Qualitäten des Verses € 19,-
- 978-3-941184-63-3 Marceline Desbordes-Valmore: Tag des Feuers € 24,-
- 978-3-932245-78-7 Günter Dietz: Wundpsalmen € 24,-
- 978-3-932245-07-7 Volker Doberstein: Die Schule des Bösen € 16,-
- 978-3-932245-79-4 Louis Dudek: For you, you – Für Dich, Dir € 18,-
- 978-3-932245-37-4 Gregor Eisenhauer: Die Macht der Zwerge € 16,-
- 978-3-932245-66-4 Gregor Eisenhauer: Franz Blei. Der Literat € 17,-
- 978-3-932245-03-9 Gregor Eisenhauer: Mein skrupelloses Sexleben auf Ibiza € 16,-
- 978-3-932245-58-9 Odysseas Elytis: Die Träume. Wörter, Menschen, Orte € 18,-
- 978-3-941184-33-6 Odysseas Elytis: O Ilios O Iliatoras – Die Sonne die Sonnenherrscherin € 19,-
- 978-3-932245-36-7 Odysseas Elytis: To Axion Esti – Gepriesen Sei (4. Aufl.) € 24,-
- 978-3-932245-45-9 Miguel Esteves Cardoso: Der Mädchenfriedhof € 18,-
- 978-3-932245-44-2 Christian Filips: Schluck Auf Stein € 12,-
- 978-3-932245-51-0 Daniela Fischerová: Fern und nah € 18,-
- 978-3-932245-85-5 Manuel Forcano: Der Zug nach Bagdad € 19,-
- 978-3-932245-56-5 Jaime Gil de Biedma: Las personas del verbo € 24,-
- 978-3-932245-65-7 Peter Gilbert: In einem dunklen Wald € 18,-
- 978-3-932245-77-0 Ralph Roger Glöckler: Corvo. Eine Azoren-Utopie (2. Aufl.) € 16,-
- 978-3-932245-39-8 Ralph Roger Glöckler: Das Gesicht ablegen € 12,-
- 978-3-932245-83-1 Ralph Roger Glöckler: Madre € 19,-
- 978-3-941184-15-2 Ralph Roger Glöckler: Mr. Ives und die Vettern vierten Grades € 19,-
- 978-3-941184-29-9 Ralph Roger Glöckler: Tamar € 19,-
- 978-3-932245-92-3 Ralph Roger Glöckler: Vulkanische Reise. Eine Azoren-Saga (2. Aufl.) € 19,-
- 978-3-941184-55-8 Klaus Rainer Goll: denn alles sind spuren € 19,-
- 978-3-932245-09-1 Klaus Rainer Goll: Dies kurze Leben € 12,-
- 978-3-932245-34-3 Klaus Rainer Goll: Meer ist überall € 20,-
- 978-3-932245-98-5 Klaus Rainer Goll: Windstunden € 16,-
- 978-3-932245-76-3 Klaus Rainer Goll: zeit vergeht € 16,-
- 978-3-932245-75-6 Guido Gozzano: Reise zur Wiege der Menschheit € 18,-
- 978-3-932245-27-5 Hanns von Gumpenberg: Das Teutsche Dichterroß € 16,-
- 978-3-932245-72-5 Inger Hagerup: Ausgewählte Gedichte € 24,-
- 978-3-941184-22-0 Alban Nikolai Herbst: Thetis. Anderswelt (Teil I) € 29,-
- 978-3-941184-23-7 Alban Nikolai Herbst: Buenos Aires. Anderswelt (Teil II) (2. Aufl.) € 19,-
- 978-3-941184-24-4 Alban Nikolai Herbst: Argo. Anderswelt (Teil III) € 39,-
- 978-3-932245-63-3 Alban Nikolai Herbst: Die Illusion ist das Fleisch auf den Dingen € 17,-
- 978-3-941184-10-7 Alban Nikolai Herbst: Das bleibende Thier. Bamberger Elegien € 20,-
- 978-3-941184-14-5 Tobias Herold: Ausfahrt € 16,-
- 978-3-941184-02-2 Tobias Herold: Kruste € 16,-
- 978-3-932245-46-6 Franz Hillebrandt: Jagdsaison € 18,-
- 978-3-941184-03-9 Ulrich Holbein: Bitte umblättern! € 35,-
- 978-3-932245-30-5 Ulrich Holbein: Isis entschleiert (2. Aufl.) € 35,-
- 978-3-932245-57-2 Ulrich Holbein: Januskopfweg € 18,-
- 978-3-932245-00-8 Andreas Holschuh: Unterderhand – 2. Auflage i. V. € 12,-
- 978-3-932245-64-0 P. Howard (i. e. Jenő Rejtő): Ein Seemann von Welt (3. Aufl.) € 22,-
- 978-3-941184-17-6 P. Howard (i. e. Jenő Rejtő): Ein Seemann in der Fremdenlegion € 22,-
- 978-3-932245-93-0 P. Howard (i. e. Jenő Rejtő): Ein Seemann und ein Gentleman € 22,-
- 978-3-941184-28-2 P. Howard (i. e. Jenő Rejtő): Ein Seemann und ein Musketier € 22,-
- 978-3-941184-53-4 P. Howard (i. e. Jenő Rejtő): Ein Seemann aus der Neuen Welt € 22,-
- 978-3-932245-48-0 Victor Hugo: 1848. Ein Revolutionsjournal € 25,-
- 978-3-932245-32-9 Maria Jaén: Die verschwiegene Frau € 18,-
- 978-3-941184-01-5 € 17,-
- 978-3-932245-20-6 € 17,-
- 978-3-932245-11-4 € 19,-
- 978-3-932245-12-1 € 19,-
- 978-3-932245-13-8 € 9,90
- 978-3-932245-14-5 € 18,-
- 978-3-932245-15-2 € 16,-
- 978-3-932245-16-9 € 18,-
- 978-3-932245-18-3 € 19,-
- 978-3-932245-19-0 € 16,-
- 978-3-941184-18-3 € 16,-
- 978-3-941184-26-8 € 18,-
- 978-3-941184-49-7 € 12,-
- 978-3-932245-91-6 € 16,-
- 978-3-932245-61-9 € 16,-
- 978-3-932245-81-7 € 20,-
- 978-3-932245-33-6 € 19,-
- 978-3-941184-12-1 € 16,-
- 978-3-941184-51-0 € 18,-
- 978-3-941184-00-8 € 16,-
- 978-3-932245-23-7 € 17,-
- 978-3-941184-20-6 € 12,-
- 978-3-941184-06-0 € 24,-
- 978-3-932245-52-7 € 178,-
- 978-3-932245-70-1 € 75,-
- 978-3-941184-52-7 € 75,-
- 978-3-941184-57-2 € 48,-
- 978-3-941184-58-9 € 48,-
- 978-3-941184-59-6 € 18,-
- 978-3-941184-60-2 € 19,-
- 978-3-941184-61-9 € 24,-
- 978-3-941184-56-5 € 24,-
- 978-3-941184-31-2 € 16,-
- 978-3-941184-66-4 € 18,-
- 978-3-932245-47-3 € 16,-
- 978-3-932245-73-2 € 17,-
- 978-3-932245-50-3 € 16,-
- 978-3-941184-30-5 € 18,-
- 978-3-941184-50-3 € 19,-
- 978-3-941184-07-7 € 24,-
- 978-3-941184-32-9 € 18,-
- 978-3-932245-43-5 € 12,-
- 978-3-941184-48-0 € 18,-
- 978-3-932245-36-7 € 19,-
- 978-3-941184-37-4 € 24,-
- 978-3-941184-38-1 € 18,-
- 978-3-941184-39-8 € 16,-
- 978-3-941184-40-4 € 12,-
- 978-3-941184-41-1 € 19,-
- 978-3-941184-42-8 € 19,-
- 978-3-941184-65-7 € 19,-
- 978-3-932245-24-4 € 19,-
- 978-3-932245-55-8 € 19,-
- 978-3-932245-04-6 € 12,-
- 978-3-932245-31-2 € 20,-
- 978-3-932245-74-9 € 16,-
- 978-3-941184-64-0 € 16,-
- 978-3-941184-13-8 € 18,-
- 978-3-932245-96-1 € 16,-
- 978-3-932245-80-0 € 24,-
- 978-3-941184-05-3 € 29,-
- 978-3-932245-86-2 € 19,-
- 978-3-932245-94-7 € 39,-
- 978-3-941184-08-4 € 17,-
- 978-3-941184-09-1 € 20,-
- 978-3-932245-02-2 € 16,-
- 978-3-932245-53-4 € 16,-
- 978-3-932245-26-8 € 18,-
- 978-3-932245-71-8 € 35,-
- 978-3-941184-19-0 € 35,-
- 978-3-941184-49-7 € 18,-
- 978-3-932245-60-2 € 12,-
- 978-3-932245-89-3 € 22,-
- 978-3-932245-95-4 € 22,-
- 978-3-932245-69-5 € 22,-
- 978-3-941184-62-6 € 22,-
- 978-3-932245-42-8 € 22,-
- 978-3-932245-68-8 € 25,-
- 978-3-932245-10-7 € 18,-
- Klabund: Dumpfe Trommel und beraushtes Gong € 24,-
- Klabund: Werke in acht Bänden – 2. Auflage i. V. € 390,-
- Klabund: Romane der Erfüllung (Werke Bd. I) – 3. Auflage i. V. € 40,-
- Klabund: Romane der Sehnsucht (Werke Bd. II) – 2. Auflage i. V. € 45,-
- Klabund: Romane der Leidenschaft (Werke Bd. III) – 2. Auflage i. V. € 40,-
- Klabund: Gedichte (Werke Bd. IV, 2. Aufl.) € 75,-
- Klabund: Erzählungen (Werke Bd. V) € 40,-
- Klabund: Dramen und Bearbeitungen (Werke Bd. VI) € 65,-
- Klabund: Übersetzungen und Nachdichtungen (W. Bd. VII) € 40,-
- Klabund: Romane Aufsätze und verstreute Prosa (W. Bd. VIII) € 40,-
- Klabund: Literaturgeschichte (Supplementband) € 40,-
- Christoph Klimke: Fernweh € 16,-
- Christoph Klimke: Dem Skandal ins Auge sehen. Pier Paolo Pasolini € 19,-
- Rainer Kloubert: Angestellte € 22,-
- Rainer Kloubert: Der Quereinsteiger (3. Aufl.) € 18,-
- Rainer Kloubert: Kernbeißer und Kreuzschnäbel € 18,-
- Rainer Kloubert: Mandschurische Fluchten € 18,-
- Rainer Kloubert: Peitaiho. Großer chinesischer Raritätenkasten (2. Aufl.) € 39,-
- Rainer Kloubert: Peking. Verlorene Stadt (2. Aufl.) € 49,-
- Rainer Kloubert: Rooms letzter Flug € 19,-
- Rainer Kloubert: Selbstmord ohne Hut € 16,-
- Rainer Kloubert: Yuanmingyuan. Spuren einer Zerstörung € 39,-
- Stephan Krass: Das Konzil der Planeten € 22,-
- Stephan Krass: Tropen im Tau (2. Aufl.) € 18,-
- Stephan Krass: Lichtbesen aus Blei € 18,-
- Hans Krieger: Birkenlicht € 19,-
- Hans Krieger: Liedschattig € 19,-
- Hans Krieger: Frei wie die Zäune € 19,-
- Hans Krieger: Das Asphalt-Zebra € 19,-
- Hans Krieger: Nachtfügel € 19,-
- Hans Krieger: Apfelflug € 19,-
- Jürgen Kross: Schluchten € 16,-
- Thanassis Lambrou: Labyrinth € 19,-
- Thanassis Lambrou: Meditation € 19,-
- Paul Leppin: Daniel Jesus € 18,-
- Giorgios Lillis: Im Dunkeln schwebend € 6,-
- Peter de Mendelssohn: Fertig mit Berlin? (2. Aufl.) € 19,-
- Johann Martin Miller: Liederton und Triller € 22,-
- Alexandros Papadiamantis: Die Mörderin € 19,-
- Ferdinand Peroutka: Adieu, Jeanne oder die zweite Chance der Jungfrau € 22,-
- Ferdinand Peroutka: Wolke und Walzer (2. Aufl.) € 22,-
- Baltasar Porcel: Galopp in die Finsternis € 18,-
- Anthony Powell: Ein Tanz zur Musik der Zeit (Subskription, 12 Bde.) je € 19,-
- Anthony Powell: Eine Frage der Erziehung (Bd. 1, 5. Aufl.) € 22,-
- Anthony Powell: Tendenz: steigend (Bd. 2, (3. Aufl.) € 22,-
- Anthony Powell: Die Welt des Wechsels (Bd. 3, 3. Aufl.) € 22,-
- Anthony Powell: Bei Lady Molly (Bd. 4, 2. Aufl.) € 22,-
- Anthony Powell: Casanovas chinesisches Restaurant (Bd. 5) € 22,-
- Anthony Powell: Die Wohlwollenden (Bd. 6) € 22,-
- Anthony Powell: Das Tal der Gebeine (Bd. 7) € 22,-
- Olaf Rader (Hrsg.): Wie Blitz und Donnerschlag / Karl IV. € 19,-
- José Régio: Bliedekuh € 25,-
- José Régio: Der Prinz mit den Eselsohren € 19,-
- José Riço Direitinho: Das Haus am Rande des Dorfes (2. Aufl.) € 18,-
- José Riço Direitinho: Kerker der Engel € 18,-
- José Riço Direitinho: Willkommen in der Finsternis € 18,-
- Christine Rieck-Sonntag: Eurydike und Orpheus € 19,-
- Wiebrecht Ries: „Maskeraden des Auslands“ / Kafka € 20,-
- Jannis Ritsos: Martyries – Zeugenaussagen € 24,-
- Pierre de Ronsard: Amoren für Cassandre (2. Aufl.) € 24,-
- Pierre de Ronsard: Amoren für Marie € 24,-
- Josep Maria de Sagarra: Privatsachen € 25,-
- Pol Sax: U5 (2. Aufl.) € 19,-
- Pol Sax: U5 (Taschenbuch) € 9,90
- Einar Schleef: „Ich habe kein Deutschland gefunden“ € 29,-
- Klaus F. Schmidt-Mäcon: Lob den Piranhas € 12,-
- Anton Schnack: Werke in zwei Bänden € 59,-
- Johannes Schnurr: Noch nicht das Meer? € 12,-
- Marcel Schwob: Das gespaltene Herz (2. Aufl.) € 24,-
- Marcel Schwob: Der Kinderkreuzzug € 12,-
- William Shakespeare/Julia Kuhl/Heiner Müller: Hamlet € 22,-
- Nicolaus Sombart: Journal intime 1982/83 (2. Aufl.) € 18,-
- Rainer Stolz: Während mich die Stadt erfindet € 12,-
- Paulo Teixeira: Autobiografia cautelar – Einstweilige Biografie € 19,-
- Stefanie Tutepastell: Ohne Spuren in der Nacht € 18,-
- Paul Verlaine: Poèmes – Gedichte (2. Aufl.) € 24,-
- Antònia Vicens: 39 Grad im Schatten € 18,-
- Maria Luise Weissmann: Ich wünsche zu sein, was mich entflammt € 35,-
- Fritz Wildhagen: Afrika kam durch die Luft € 16,-



Elfenbein Verlag

Gaudystraße 7
D-10437 Berlin
Fon: (0 30) 44 32 77 69
Fax: (0 30) 44 32 77 80
Verkehrs-Nr. 12964
bestellung@elfenbein-verlag.de
www.elfenbein-verlag.de

Auslieferung:

GVA
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
D-37081 Göttingen
Fon: (05 51) 38 42 00 0
Fax: (05 51) 38 42 00 10
bestellung@gva-verlage.de

Vertretungen:

GVV
Anja Klimaschewski
Groner Straße 20
D-37081 Göttingen
Fon: (05 51) 38 42 00 27
Fax: (05 51) 38 42 00 10
klimaschewski@gva-verlage.de

Berlin und Ostdeutschland

Robert Nuber
Paul-Lincke-Ufer 33
D-10999 Berlin
Fon: (0 30) 618 12 26
Fax: (0 30) 611 22 93
robert.nuber@snaflu.de

Westdeutschland

Rudi Deuble
c/o Stroemfeld Verlag
Holzhausenstraße 4
D-60322 Frankfurt a. M.
Fon: (0 69) 95 52 26 22
Fax: (0 69) 95 52 26 24
rudideuble@stroemfeld.de

Österreich

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstraße 26/8
A-1020 Wien
Fon: (01) 214 73 40
Fax: (01) 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

Die angegebenen Ladenpreise sind – mit Ausnahme der Schweizer, die sich als Empfehlung verstehen – fest gebunden. Umschlaggestaltung der Novitäten: Oda Ruthe. Fotos: © Elfenbein Verlag, soweit nicht anders angegeben.